

10. Juli 2015

Ein Hoch auf den Nachwuchs für die Region

StudiumPlus verabschiedet 19 Absolventinnen und Absolventen in Bad Wildungen

Bad Wildungen. „Ein Hoch auf uns“ heißt der Hit von Andreas Bourani, den das Salonorchester Capuccino bei der Verabschiedung des Absolventenjahrgangs 2015 in der Bad Wildunger Außenstelle von StudiumPlus spielte. Und ein solches Hoch hatten sich 19 Absolventinnen und Absolventen auch verdient – in den vergangenen drei Jahren haben sie beim dualen Studienprogramm Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) erfolgreich den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft in den Fachrichtungen Mittelstandsmanagement und Wirtschaftsinformatik studiert.

„Das duale Studium hat uns allen viel abverlangt“, sagte Alexander Pöllmann in seinem Grußwort, das er stellvertretend für seine Kommilitonen vortrug. Die Zeit in Bad Wildungen sei prägend gewesen und habe sie alle zusammengeschweißt. Dass sie sich auf ihren Lorbeeren nun nicht ausruhen, dazu forderte der Geschäftsführende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium, Prof. Dr. Matthias Willems, die Absolventen auf. „Sie haben jetzt den Führerschein für das Berufsleben – wohin Sie fahren und wie schnell, das liegt an Ihnen.“ Auch wenn sie in ihrem Studium ein gutes Rüstzeug für die Arbeitswelt bekommen hätten, so drehe sich die Welt doch immer schneller: „Sie müssen am Ball bleiben und lebenslang weiterlernen.“

Das betonte auch Klaus Gantner, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) - StudiumPlus e.V., in dem die über 640 Partnerunternehmen von StudiumPlus organisiert sind. „Genießen Sie heute den Erfolg, aber richten Sie den Blick nach vorne – die Herausforderung von Industrie 4.0, als der umfassenden digitalen Vernetzung der Arbeitswelt, kommt auf Sie zu.“ Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg, Dr. Reinhard Kubat, nannte in seinem Grußwort die Entscheidung, die THM nach Bad Wildungen zu holen, eine der besten der vergangenen Jahre. Mit StudiumPlus habe die Region einen Partner, der für sein Leitbild „Persönlich, praxisnah, professionell“ einstehe. „Wir sind froh, dass wir diese jungen Talente hier haben“, sagte Kubat, „wir brauchen Menschen wie Sie.“ Und auch Stadtrat Manfred Jahnes, der in Vertretung von Bürgermeister Volker Zimmermann sprach, äußerte seine Freude darüber, dass Bad Wildungen über eine Hochschulaußenstelle verfügt und gratulierte im Namen der Stadt. Nachdem die Absolventen ihre Urkunden aus den Händen von Prof. Dr. Matthias Willems und Klaus Gantner erhalten hatten, gab es für einen von ihnen noch eine besondere Auszeichnung: Jakob Kehl erhielt den mit 250 Euro dotierten Preis der Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenberg GmbH für den besten Absolventen aus den Händen von Geschäftsführerin Anna Blum und Landrat Dr. Kubat. Kehl, dessen Partnerunternehmen die K+S Aktiengesellschaft ist, erreichte die Note 1,2. „Der Jahrgang hatte insgesamt ein hohes Niveau, es war eine knappe Entscheidung“, sagte Kubat, aber Kehl sei von den guten Absolventen der beste. Dabei habe er neben der Theorie an der Hochschule und der Praxis in seinem Partnerunternehmen sogar noch Zeit für sein Hobby gefunden, das er mit dem Landrat teilt – der Imkerei. Insgesamt haben 417 junge Menschen ihr Studium bei StudiumPlus mit diesem Sommersemester erfolgreich beendet, 308 in Wetzlar und 109 an den vier Außenstellen.